Aaron Exner und der BHC stehen vor einer ganz besonderen Herausforderung bei den German International Youth Championships. Foto: cb

Löwen-Nachwuchs trifft auf die Elite

Handball: Top-Turnier findet in Düsseldorf statt.

Ab Montag finden in Düsseldorf zum ersten Mal die German International Youth Championships statt. „Es könnte das beste Jugendturnier sein, das es jemals gab“, sagt Christoph Rath, Nachwuchskoordinator beim Bergischen HC. Die Löwen bekamen für das hochkarätige Teilnehmerfeld eine Wildcard und gehen daher als krasser Außenseiter in das dreitägige Handballturnier.

„Dabei sein ist alles“, antwortet Jörn Walpurges auf die Frage nach der Zielsetzung bei der Veranstaltung. „Wir spielen in dieser Saison mit einer A-Jugend, die je zur Hälfte aus dem jüngeren und älteren Jahrgang besteht“, sagt der BHC-Staffelleiter, der für die A-Jugend und U23 zuständig ist. „Und wir treffen auf die Top-Mannschaften Deutschlands und Europas Elite.“

Tatsächlich ist die Qualität des Teilnehmerfeldes immens. Es sind alle Meister und Vizemeister der A-Jugend-Bundesligastaffeln dabei. Wildcards erhielten neben dem BHC der THW Kiel und SC Magdeburg. Dazu kommen Teams aus Dänemark, Ungarn, Slowenien, Österreich und Norwegen.

Die Gruppe der Löwen ist ebenso schwer wie reizvoll. Mit der SG Flensburg-Handewitt und der MT Melsungen trifft das Team von Trainer Jens Sieberger auf den amtierenden A- und B-Jugend-Meister. Außerdem geht es gegen Skanderborg Handbold aus Dänemark. Die Partien werden am Montag ab 9.30 Uhr im Düsseldorfer Comenius-Gymnasium ausgetragen.

Mit Platzierungsspielen geht es am Dienstag und Mittwoch weiter. Der Sprung ins Viertelfinale wäre eine Sensation. Sollte sie gelingen, treten die Löwen mindestens im Spiel um den siebten Platz im ISS Dome an. Vier Partien inklusive Finale finden im Vorfeld des Super-Cups der Männer zwischen Flensburg und Kiel auf der ganz großen Bühne statt. *trd*

Sie sorgt für Stimmung in der Bude

Handball: Lisa Fahnenbruck ist eine von zwei neuen Torhüterinnen beim HSV Gräfrath. Die 19-Jährige freut sich auf die Zweitliga-Saison.

Von Thomas Rademacher

Es war ein Spiel, an das sich Lisa Fahnenbruck noch lange erinnern wird. Gerade hatte sie für die neue Saison beim HSV Gräfrath unterschrieben, da traf sie mit Bayer Leverkusen 2 in der 3. Liga auf ihren neuen Club. „Der Aufstieg des HSV war trotz der Tabellenführung zu diesem Zeitpunkt noch lange nicht besiegelt“, sagt die neue Torhüterin. „Und dann gewinnen wir das Spiel mit neun Toren Unterschied.“ 29:20 hieß es am Ende für Bayer – und Fahnenbruck lieferte eine überragende Leistung zwischen den Pfosten. „Ich war irgendwie noch motivierter und wollte zeigen, dass es die richtige Entscheidung war, mich zu holen.“

Dass Fahnenbruck nicht nur von ihrem Talent, sondern auch ihrem Gemüt und Kampfgeist profitiert, gehört zu den Gründen, warum Kerstin Reckenthäler sich über die Verpflichtung freut. „Sie kommt mit ganz vielen Emotionen und wird auch für gute Stimmung außerhalb des Feldes sorgen“, sagt die Trainerin des HSV Gräfrath. Einen entsprechend offenen und nahbaren Eindruck macht die neue Torhüterin auch im ST-Gespräch.

Trainerin hält Konkurrenzkampf im Tor für offen

Sie weiß, dass sie mit 19 Jahren wahrscheinlich nicht die Nummer eins auf ihrer Position sein wird. Mit Vanessa Gerken kam eine weitere Torhüterin von Zweitligist FSV Mainz. Lorena Jackstadt ist weiterhin in Diensten des HSV. „Ich werde mir von beiden viel abgucken können“, ist sich Fahnenbruck sicher. „Und es kann auch sein, dass ich mich als Jüngste hinten anstellen muss.“ Reckenthäler hält den Konkurrenzkampf im Tor für völlig offen. „Alle werden ihre Chancen bekommen.“

Zu den großen Stärken Fahnenbrucks gehören ein guter Instinkt und die Fähigkeit, den Ball schnell raus zu spielen, um das Tempospiel ihres Teams ins Rollen zu bringen. Dass sie mit ihrer Unterschrift beim HSV die richtige Entscheidung getroffen hat, davon ist die Bergisch-Gladbacherin nach den ersten Wochen der Vorbereitung mehr denn je überzeugt. „Der Zusammenhalt ist schon jetzt sehr gut. Und ich glaube, dass mir der Wechsel – also ein komplett neues Umfeld mit vielen erfahreneren Spielerinnen – in meiner Entwicklung sehr helfen wird.“

Trainerin Reckenthäler kennt die Handballerin bereits. 2018 gewann Fahnenbruck unter ihr die Deutsche A-Jugendmeisterschaft mit Bayer. Beinahe hätte sich die Torhüterin sogar mit dem Titel aus Leverkusen verabschiedet. Mit 21:22 verlor die Truppe, zu der übrigens auch die HSV-Zugänge Merit Müller und Dana Gruner gehörten, im Finale gegen Borussia Dortmund. „Da sind Tränen geflossen, weil es so knapp war“, sagt die 19-Jährige. „Aber letztlich muss man auch sagen, dass wir während der Saison immer wieder Probleme hatten, es auch Differenzen gab, so dass niemand gedacht hatte, dass wir es so weit schaffen könnten. Daher ist mit etwas Abstand auch die Vizemeisterschaft schön.“

Lisa Fahnenbruck freut sich auf ihre erste Saison in der 2. Liga. Gemeinsam mit Dana Gruner und Merit Müller wechselte die Torhüterin aus der A-Jugend von Bayer Leverkusen zum HSV Gräfrath. Foto: Michael Schütz

Spagat zwischen Sport und Beruf muss auch Fahnenbruck gelingen

Mit Gräfrath sind die Ziele freilich etwas tiefer gesteckt. „Als Aufsteiger geht es für uns darum, die Klasse zu halten und uns immer möglichst gut zu präsentieren“, betont Fahnenbruck. „Ich möchte mich natürlich möglichst gut entwickeln und alles mitnehmen, was ich kriegen kann.“ Ausschließlich auf Handball kann sich die Sportlerin nicht konzentrieren. Derzeit absolviert sie ihren Bundesfreiwilligendienst in einem Wohnheim für psychisch kranke Menschen. „In dem Bereich möchte ich auch gerne eine Ausbildung anfangen.“ Der Spagat zwischen Sport und Beruf muss im Frauenhandball generell gelingen – nur wenige Spielerinnen sind Profis.

LISA FAHNENBRUCK

LAUFBAHN Angefangen hat sie bei Blau-Weiß Hand in Bergisch Gladbach. Über den MTV Köln ging es in der C-Jugend zu Bayer Leverkusen.

TORHÜTERIN „Das Rumgerenne auf dem Feld war nie so mein Ding“, sagt die 19-Jährige. „Bei einem Turnier habe ich mich dann ins Tor gestellt. Da bin ich dann irgendwann geblieben.“

17.+18. August

Schützenfest

der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1590 Solingen-Gräfrath e. V.

ANZEIGEN

Gräfrather Schützen laden ein

Am Samstag um 11 Uhr beginnt das Bürgerkönigschießen auf dem Hochstand am Brandteich.

Von Susanne Koch

Stabil. Das ist die Zustandsbeschreibung, die Brudermeister Stefan Spranger dem Gräfrather Schützenverein zukommen lässt. „Wir freuen uns sehr über unser Schützenfest, das wir heute feiern werden“, sagt er. „Der Verein hat 50 Mitglieder, etwa 30 von ihnen sind ganz aktiv.“ Nur beim Nachwuchs hapere es. „Wir müssen den Tatsachen ins Auge blicken“, sagt der Brudermeister. „Aber wie alle kleinen Bruderschaften können wir leider keinen Nachwuchs mehr finden, beziehungsweise fest und stabil in die Vereinsarbeit integrieren.“

Noch amtierender König in Gräfrath ist Sarah Schimanski. Und amtierender Prinz ist Maximilian Stader. Fotos: Peter Krisam

Derzeit seien noch zwei Jungschützen aktiv. „Auf Dauer ist das zu wenig, in zwei bis drei Jahren haben wir dann keine mehr. Dabei haben wir uns viele Jahre angestrengt und einiges unternommen, um neue Schützen zu gewinnen, beispielsweise mit Sommerbiathlons, die wir für die Jugend durchgeführt haben.“ Leider habe das nicht gefruchtet. „Wir konnten bisher leider keine neuen Jungschützen integrieren.“

Der Brudermeister freut sich schon sehr auf dieses Wochenende. „Während des Schützenballs, wo die Band Be Prepaired spielt, werden wir zwei verdienstvolle Schützen ehren“, sagt Stefan Spranger. „Und um 23 Uhr werden wir die neuen Majestäten küren.“ Bestimmt werden sie schon nachmittags ab 13.30 Uhr. „Dann schießen wir öffentlich unsere neuen Majestäten aus“, sagt der Brudermeister. „Das ist auch für Zuschauer immer ein sehr spannendes Ereignis.“ Am Sonntag wird das Schützenfest mit einem Gottesdienst beendet. Die Schützen werden vor der Kirche vom Pfarrer abgeholt und ziehen in die Klosterkirche ein. „Wir werden der Gemeinde das neue Königspaar mitteilen.“

SCHÜTZENFEST

PROGRAMM

SAMSTAG, 17. AUGUST
11 Uhr Bürgerkönigschießen auf dem Hochstand am Brandteich
13.30 Uhr öffentliches Königsschießen
18 Uhr Festumzug durch Gräfrath bis zum Park an der Gerberstraße
18.30 Uhr Zapfenstreich im Park anschließend Königsball im Festzelt auf dem Brandteich
23 Uhr Krönung der neuen Majestäten

SONNTAG, 18. AUGUST
9.30 Uhr Heilige Messe in der Klosterkirche St. Mariä Himmelfahrt. Die Schützen ziehen gemeinsam ein und stellen der Kirchengemeinde auch die neuen Majestäten vor.

MITGLIED In der Bruderschaft kann man ab 6 Jahren Mitglied werden. Die Beiträge gelten: 6 bis 12 Jahre, 12 Euro; 12 bis 24 Jahre, 37 Euro; ab 24 Jahre, 75 Euro. Bei Interesse: stefan.spranger@t-online.de

Prinz
FEIN-BRENNEREI
seit 4 Generationen
Schnaps der Freude macht!
Edelbrände & Liköre
Norbert Masuch
Corinthstr. 15
42719 Solingen
Tel.: 0212 - 319 345
Mobil: 0163 - 176 68 16
norbert.masuch@googlemail.com
Abholung | Lieferung | Versand nach tel. Absprache (kein Ladengeschäft)

Seit 1881 bietet die Solinger Traditionsbäckerei täglich höchste Qualität, Frische und Vielfalt.
STÖCKER BACKWAREN und Partner GbR
Friedrich-Ebert-Str. 95 im Edeka-Markt, Tel. 38 28 02 72;
Beethovenstr. 185, Tel. 2 24 64 03, täglich warmer Mittagstisch;
Wuppertaler Str. 125 (eh. BMW Voos), Tel. 3 83 73 09, täglich warmer Mittagstisch;
Vockerter Str. 3, Widdert, Tel. 64 51 94 57;
Löhdorfer Str. 130, Tel. 6 61 38, täglich warmer Mittagstisch;
Neuenhof 8-9, Höhscheid (ggü. Denkmal)

Blumen Krisam
Gartenbau · Floristik · Friedhofsgärtnerei
BLUMEN SIND DIE SCHÖNEN WORTE UND HIEROGLYPHEN DER NATUR, MIT DENEN SIE UNS ANDEUTET, WIE LIEB SIE UNS HAT.
JOHANN WOLFGANG VON GOETHE
Ziegelfeld 3/Am Parkfriedhof · Gräfrath · Telefon 02 12 / 59 23 23

Diese Sonderveröffentlichung finden Sie auch auf solinger-tageblatt.de
ST solinger-tageblatt.de

Bestattungen Zimmermann
Ihre Trauer in liebevollen Händen.
Birgit Zimmermann
Täppken 17 · 42653 Solingen-Gräfrath
Telefon 0212 590363
www.zimmermann-solingen.de

nws MADE IN GERMANY
SoftGripp
Innovativer Schraubendreher mit integrierter Weichzone
Industrial Line
VDE Line
VDE SlimLine
www.nws-tools.de